

GENERALVERSAMMLUNGEN VOM NOVUM UND DER IHEIMISCH

Neuwahlen und die Austragung der Gewerbe- und Erlebnisausstellung Iheimisch 2026 standen bei den Generalversammlungen der Vereine NOVUM und Iheimisch im Zentrum.

Mitglieder des Vereins NOVUM – Jungunternehmer Nidwalden sind automatisch auch Mitglieder im Verein Iheimisch. Präsidiert wird dieser Verein vom aktuellen OK-Präsidenten der Gewerbe-und-Erlebnis-Ausstellung Iheimisch 2026. Und so durfte Stefan Imboden an der Generalversammlung die fast vollzählig erschienene Mitgliederschar begrüssen. In einer kurzweiligen Präsentation informierte der OK-Präsident über die Aktivitäten des OK's im vergangenen Vereinsjahr: «Wir freuen uns sehr, dass die budgetierten Ausstellungs- und Gastroflächen verkauft werden konnten», informierte Stefan Imboden. Und weiter: «Auch im Bereich Sponsoring sind wir auf Kurs und die Planung der Ausstellungsflächen ist abgeschlossen.» Nebst unzähligen Detailplanungen in verschiedenen Bereichen stehen nun das Rahmenprogramm und die Lancierung der Werbekampagne im Fokus. «Auch die Personalplanung und die Logistik werden uns in den kommenden Wochen ziemlich beschäftigen, gibt es in diesen Bereichen doch noch einige Hürden zu meistern», erklärte der OK-Präsident.

Grosse Vorfreude spürbar

Es liegt definitiv noch viel Arbeit vor dem OK und die Zeit schreitet voran, schliesslich fällt der Startschuss für die Iheimisch bereits in vier Monaten. «Die Vorfreude ist überall spürbar. Nicht nur bei der Bevölkerung, sondern auch bei den Unternehmerinnen und Unternehmern, welche als Aussteller teilnehmen werden», so Stefan Imboden weiter. Und Marc Kuster, zuständig für die Messe: «Wir stellen fest, dass der Trend auch bei den Messeständen in Richtung Erlebnis geht. Die Unternehmen begnügen sich nicht mehr damit, die eigenen Dienstleistungen und Produkte an den Mann resp. die Frau zu bringen. Man will am Stand ein Erlebnis bieten.» Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich

also auf eine sehr abwechslungsreiche «Iheimisch» freuen.

Neues Erscheinungsbild

Im Anschluss an die GV der Iheimisch durfte Beat Niederberger die Mitglieder zur 38. Generalversammlung vom Novum begrüssen. Auf der Traktandenliste stand unter anderem auch die Neuausrichtung des Erscheinungsbildes: Unter grossem Applaus wurden die neue Website und das neue Branding verabschiedet. «Der Auftritt des Vereins soll zeitgemässer werden. Auch hinsichtlich des Auftritts an der Iheimisch. Mit dem neuen Logo-Zusatz «Jungunternehmer:innen» soll auch der Tatsache Rechnung getragen werden, dass Jungunternehmerinnen im Novum willkommen und wichtig sind», so der scheidende Präsident.

Michael Odermatt folgt auf Beat Niederberger

Nach zwei Jahren als Kassier und weiteren zwei als Präsident wurde Beat Niederberger unter grossem Applaus für seine Vorstandstätigkeit verdankt. Der bisherige Aktuar Michael Odermatt wurde als neuer

Präsident gewählt: «Ich freue mich auf die neue Aufgabe. Mit dem neuen Erscheinungsbild, motivierten Mitgliedern und einem kompetenten Vorstand möchten wir den Verein nochmals einen Schritt vorwärtsbringen», so der neue Präsident. Es kam noch zu weiteren Rochaden: Toni Odermatt und Yannick Blättler verliessen den Vorstand nach vier resp. fünf Jahren. Neu in den Vorstand gewählt wurden Michael Achermann, Patrick Iten und Toni Röthlin. Nebst acht Austritten, teilweise altersbedingt, durften wieder neun Neumitglieder in den Verein gewählt werden. Erfreulicherweise davon drei Jungunternehmerinnen.

Diskussionslos wurde dem Antrag zugestimmt, die Jungunternehmer:innen Nidwalden an der Iheimisch 2026 mit einem spannenden und vielseitigen Auftritt zu präsentieren. Auch wenn viele Mitglieder selber mit einem Ausstellungsstand vor Ort sein werden, ist die Iheimisch die ideale Plattform, um einem breiten Publikum das Wirken der Jungunternehmer:innen bekannt machen zu können.

Pressedienst



Der ehemalige Präsident Beat Niederberger (links) und sein Nachfolger Michael Odermatt.